

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der AfD

zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (4. Ausschuss)
- Drucksache 8/810 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 8/600 -

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Mecklenburg-Vorpommern für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
(Haushaltsgesetz 2022/2023)**

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 8/598 -

**Mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2026 des Landes Mecklenburg-
Vorpommern einschließlich Investitionsplanung**

hier: Einzelplan 10
Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport

Der Landtag möge beschließen:

Im	
Einzelplan 10	Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport
Kapitel 1007	Allgemeine Bewilligungen -Sport-
MG 10 (neu)	Sportfördermaßnahmen des Landes
Titel 684.17 (neu)	Zuwendungen des Landes für die Finanzierung hauptamtlicher Stellen im Sport

wird der Haushaltsansatz für das Jahr 2023 von 1 970,5 TEUR um 500,0 TEUR auf
2 470,5 TEUR erhöht.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt wie folgt:

Im

Einzelplan 11	Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1111	Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben
Titel 359.01	Entnahme aus der Ausgleichsrücklage

wird der Haushaltsansatz für das 2023 von 218 875,0 TEUR um 500,0 TEUR auf 219 375,0 TEUR erhöht.

In der Titelerläuterung zu 1111-359.01 wird der Ansatz in der Zeile „Haushaltsausgleich“ in 2023 sowie in der Zeile „Summe“ entsprechend erhöht.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Der Landesrechnungshof hat im Landesfinanzbericht 2019 festgestellt, dass die Vergütungen im Durchschnitt zu niedrig sind. Eine Erhöhung des Gesamtansatzes ist ab 2023 auf 2 470,5 TEUR erforderlich, um hier einen Ausgleich zu schaffen.